

PROFI LINIE Substrate & Erden richtig verwenden Merkblatt (140222) zur Umpflanzung und Bodenverbesserung

Grünpflanzen und Blütenpflanzen als Zimmerpflanzen

Pflanzen in der Zimmerhaltung unterliegen in der Regel keinem bestimmten Termin für eine Umpflanzung. Sie können daher die überwiegende Anzahl der Zimmerpflanzen das ganze Jahr über umpflanzen.

1. Wenn der Wurzelbereich der Pflanze sich am Topfrand und Boden stark verdichtet oder bereits Wurzeln durch die Löcher des Topfes wachsen, ist ein Umtopfen sehr ratsam.
2. Wählen Sie einen neuen Topf, der einen ca. 20 % größeren Durchmesser besitzt.
3. Entfernen Sie den alten Topf vorsichtig; hilfreich ist ein leichtes Klopfen gegen den Topfrand mit dem Handballen oder einem weichen Gegenstand.
4. Entfernen Sie abgestorbenes Wurzelwerk. Je nach Pflanzenart ist auch ein Wurzelrückschnitt mit einem sauberen Werkzeug (scharfes Messer oder Schere) sinnvoll.
5. Füllen Sie in das neue Pflanzgefäß eine dünne Schicht aus Drainagematerial (z. B. kleine Tonscherben, Kies, grober Splitt). Legen Sie darüber eine Filterschicht aus einem wasserdurchlässigen und feinen Gewebe (z. B. Vlies, Kapillarmatte, Kunststoffgewebe), damit Staunässe vermieden werden kann.
6. Füllen Sie nun etwas Substrat in das Gefäß, sodass der Wurzelballen später 5–10 cm unter dem Topfrand liegt.
7. Setzen Sie den Wurzelballen der Pflanze in den Topf und füllen Sie den Rand mit Substrat auf. Drücken Sie das Substrat per Hand vorsichtig, aber fest an. Füllen Sie so viel Substrat auf, bis der Topf bis mindestens 3–5 cm unter der Oberkante gefüllt ist.
8. Wässern Sie das Substrat mehrfach, bis es vollkommen mit Wasser gesättigt ist, und füllen Sie bei Bedarf sackende Erde nach.
9. Bei einem Wurzelschnitt sollten parallel auch einige Triebe der Pflanze entfernt werden, damit ein Ausgleich zur reduzierten Wasseraufnahme und Verdunstung entsteht.
10. Umpflanzarbeiten während der Blütezeit sollten in der Regel möglichst vermieden werden.

Umpflanzung von Kübelpflanzen im Außenbereich

1. Die Umtopfung und Pflanzung sollte möglichst nur im frostfreien Frühjahr bis Frühsommer erfolgen.
2. Die Vorgehensweise ist mit den oben genannten Arbeitsschritten gleichzusetzen.

Pflanzungen und Umpflanzungen im Außenbereich

1. Je nach Pflanzengattung ist das Frühjahr und/oder der Herbst die richtige Zeit.
2. Heben Sie ein Pflanzloch mit dem doppelten Durchmesser und der doppelten Tiefe des Wurzelballens aus.
3. Mischen Sie das Substrat 1:1 mit der vorhandenen Gartenerde und füllen Sie das Pflanzloch mit der lockeren Mischung zur Hälfte auf.
4. Setzen Sie den Wurzelballen in das Pflanzloch und füllen Sie dieses mit schichtweisem Andrücken oder Antreten der Erde auf. (Nicht auf den Ballen treten.)
5. Wässern Sie den Wurzelbereich, bis dieser mit Wasser gesättigt ist, und füllen Sie bei Sackungen weitere Erde nach. Bei größeren Pflanzungen ist ein Pfahl zum Anbinden sinnvoll, damit der Wurzelbereich durch den Wind nicht in Bewegung gerät.

FÜR IHRE FRAGEN UND WEITERE INFOS BESUCHEN SIE BITTE UNSER FORUM
www.green-24.de/forum